



Der junge Tobias Fanderl ist ein Lichtblick bei den Saaler Schützen. Diesmal hätte er seinem Team fast einen Punktgewinn beschert.

Foto: Archiv

Saal bleibt das Sorgenkind der Schützen

AUSREISSER SV Kelheim-Gmünd II sowie Peterfecking gewinnen in ihren Ligen, nur die SG kommt hinten nicht raus.

LANDKREIS. Die Schützen ließen es wieder ausgiebig krachen. In der 2. Luftpistolen-Bundesliga war der SV Kelheim-Gmünd II im Einsatz und fuhr überraschend zwei Erfolge ein. In der Luftpistolen-Bezirksoberliga mussten Peterfecking und Saal an den Stand. Die Peterfeckinger siegten, die Saaler blieben erfolglos.

Die volle Ausbeute gab es für die zweite Mannschaft der Gmünder Luftpistolen-Gemeinde beim Wettkampftag in Dießen. Am Ende standen zwei Siege und vier Punkte auf der Habenseite. Der Abstieg ist damit kein Thema mehr.

Im ersten Duell gegen die Bogenschützen Grund stand es nach vier Du-

ellen 2:2. Axel Genewsky (362:363 Ringe) verlor denkbar knapp, Christian Lichtenegger (365:378) war chancenlos. Aber Bernhard Leichtl (370:365) und Martin Kapica (369:362) heimsten zwei Erfolge ein.

Nun lag es an Andreas Ruff, der gegen Hermann Mayerhofer nach 40 Schuss mit 365:365 Gleichstand erzielt hatte. Ein Stechen musste die Entscheidung bringen. Ruff schoss schnell und traf eine mittelmäßige Acht. Sein Kontrahent hatte noch mehr Probleme. Er musste zweimal absetzen, nur noch fünf Sekunden waren auf der Uhr, und der Schütze drückte ab. Aber er hatte vergessen, auf „Scharf“ zu stel-

len. Laut Reglement bedeutete das für ihn eine Null – Gmünd II siegte 3:2.

Gegen den Tabellenvorletzten Peiting verlief das Match vergleichsweise unspektakulär. Genewsky (378:371), Lichtenegger (365:357), Leichtl (372:369) und Ruff (369:365) hatten keine Mühe. Nur Kapica (362:368) gab beim 4:1-Sieg einen Punkt ab. Am Dreikönigstag trifft Gmünd II um 12.30 Uhr in Hilpoltstein auf Tabellenführer Großaitingen. Im letzten Durchgang der Saison wartet um 14.45 Uhr mit Pfannenstiel ein bekannter Gegner aus Oberpfalz- und Bayernligazeiten.

In der Luftpistolen-Bezirksoberliga haben die Peterfeckinger Schloss-

schützen ihr Tief hinter sich gelassen. Sie gewannen den Heimkampf gegen Frohsinn Moosham mit 3:1 Einzelwertungen bei 1512:1487 Ringen. Die drei Mannschaftspunkte blieben am eigenen Stand. Altmeister Christoph Schweiger sen. (385:388) verlor zwar, aber Christina Dörrich (383:379), Thomas Flotzinger (369:356) und Markus Simon (369:356) holten die Kastanien aus dem Feuer. Peterfecking steht nun aktuell auf Rang drei.

Von einer solchen Platzierung kann Saal nur träumen. Bei Luckenpaint II wäre ein Punkt für den Tabellenletzten in Reichweite gewesen. Der junge Tobias Fanderl (366:366) steigerte sich gewaltig, verlor aber im Stechschießen. Christoph Rechenberg (383:388) hatte eine übermächtige Gegnerin. Das galt auch für Helmut Pürkenauer (367:378). Stefan Limmer (377:371) rettete die Saaler Ehre. Dem Schlusslicht bleibt eine Hoffnung: Die Saison ist noch lang (Tabelle siehe Sport-Telegramm). (lje)

2. BUNDESLIGA LUFTPISTOLE

► **4. Durchgang:** Peiting – Hilpoltstein 3:2; Kelheim-Gmünd II – Grund 3:2; Großaitingen – Waldaschaff 4:1; Schweinfurt – Pfannenstiel 3:2.

► **5. Durchgang:** Hilpoltstein – Grund 3:2; Peiting – Kelheim-Gmünd II 1:4;

Waldaschaff – Pfannenstiel 1:4; Großaitingen – Schweinfurt 3:2.

► **Tabelle:** 1. Großaitingen; 2. Grund je 8:2 Punkte; 3. Schweinfurt; 4. Gmünd II je 6:4; 5. Hilpoltstein; 6. Pfannenstiel je 4:6; 7. Peiting; 8. Waldaschaff je 2:8. (lje)